

Encotex : umfassende Beratung für die Textilwirtschaft

Autor(en): **Seidl, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679148>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ENCOTEX® – umfassende Beratung für die Textilwirtschaft

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor mittex, Wattwil, CH

Die ENCOTEX® Group ist eine Vereinigung von Consulting-Unternehmen, **ENCOTEX® Group** welche sich auf den Bereich der Textilindustrie spezialisiert haben. Für die Mitgliedschaft bei der ENCOTEX® Group muss neben Führungsfähigkeit auch eine ausserordentliche Fachkompetenz in den einzelnen Gebieten der Textilbranche – von der Spinnerei bis zur Veredlung – vorhanden sein.

Die ENCOTEX® Group bearbeitet alle technischen, technologischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Probleme im gesamten Bereich der textilen Fertigung, vom Rohmaterial über die Konfektion bis hin zur Entsorgung oder zum Recycling der Farbstoffe und Chemikalien. Für die Erarbeitung technologischer und technischer Lösungen stehen Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und dem notwendigen Know-how in der textilen Fertigung zur Verfügung. Die beispielsweise, im Rahmen von Qualitätsaudits offensichtlich werdenden Qualitätsprobleme, können durch die Arbeit dieser Spezialisten behoben werden. Dabei werden auch eigene, spezifisch für die entsprechenden Bereiche der Textilindustrie entwickelten QS-Systeme genutzt. Die Gruppe verfügt über das Know-how und die erforderlichen Instrumente, um die Schwachstellen im betrieblichen Ablauf sowie ertragsschwache Artikel herauszufiltern. Zusätzlich zur textiltechnischen und -technologischen Beratung, wird mit dem integralen Personalmarketing erreicht, dass die bestgeeigneten Mitarbeiter am richtigen Platz optimal eingesetzt werden. Eine weitere Stärke liegt in der Entwicklung neuer Produkte, die in diskreter Art und Weise erfolgt.

Die ENCOTEX® Group besteht aus den Einzelfirmen E+R Consulting, Winterthur, ITO engineering + consulting GmbH, Seon, sowie wf consulting GmbH, Wollerau.

E+R Consulting

Technische Beratung für Spinnerei und Weberei

Die Firma E+R Consulting (Egli & Roux) ist ein

E+R Consulting

Beratungsunternehmen, welches aufgrund langjähriger, praktischer Erfahrungen seiner

Mitarbeiter in Spinnerei und Weberei, praxisgerechte Lösungen für die Textilindustrie anbieten kann. Im Bereich technische und technologische Problemlösungen in der Spinnerei übernimmt das Unternehmen technische und technologische Audits, Arbeiten zur Fehlersuche und Qualitätsoptimierung, technische Verfahrensvergleiche, die Optimierung von Betriebsabläufen und bietet Lösungen zur Rohstoffoptimierung und Rohstoffeinsparung. Für die Gebiete Spinnerei, Spulerei und Zwirnerei werden betriebswirtschaftliche Studien zur Aufdeckung von Rationalisierungsreserven, Kostenoptimierung, Produktionsplanung, Personalplanung, Kalkulation, Investitionsplanung, usw., erstellt. Zu den übrigen Dienstleistungen zählen die Planung von Anlageteilen und von gesamten Betrieben, Strategieüberprüfungen und Strategieentwicklung und Unterstützung bei der Einführung des Qualitätsmanagements nach ISO 9001.

Computergestützte Produktionsplanung

Neben der praktischen Tätigkeit in der Produktion wurde eine Reihe neuer EDV-Programme für die Planung und Preisfindung für Spinnereien und Zwirnereien entwickelt. Die Programme ermöglichen eine schnelle und einfache Planung der Produktion anhand des Kosten- und Produktionsbudgets. Die resultierende Planerfolgsrechnung zeigt das Betriebsergebnis

und ermöglicht eine Beurteilung der einzelnen Produkte in Abhängigkeit des Marktpreises und der aufgewendeten Produktionskapazitäten.

Die anhand der Planung errechneten Kosten können direkt zur Preisfindung im Garnverkauf verwendet werden. Ein für den Verkauf entwickeltes Programm ermöglicht die Berechnung beliebiger Garnfeinheiten und Drehungen im festgelegten Sortimentsbereich, und zeigt bei gegebenem Marktpreis die Abweichung von den Vollkosten bzw. vom Cash Flow Null.

SKalkulator

Das Kalkulationssystem SKalkulator ist eine massgeschneiderte Lösung für die Spinnerei. Aufgebaut auf der Grenzplan-Kostenrechnung, bietet die Software ausser der Preisfindung für Garne und Zwirne auch die Planung der benötigten Kapazitäten, die Aufzeichnung von Schwachstellen in der Unternehmung und die PLAN-Erfolgsrechnung an. Das System basiert vornehmlich auf budgetierten Daten, welche jedes Jahr nach dem Budgetprozess neu eingegeben werden. Die darauf aufgebaute Kalkulation ist dadurch immer aktuell. Der SKalkulator ist eine 32 Bit Anwendung und benötigt Windows 95 oder Windows NT als Betriebssystem.

Die Software ist entsprechend der unterschiedlichen Benutzer in zwei Teile gegliedert:

1. Kalkulation

Im Programm «Kalkulation» werden die budgetierten Kosten der einzelnen Kostenstellen und das Produktionsbudget eingegeben. Mit den vorgegebenen Rohstoffpreisen werden verschiedene Kostengrenzen, wie z.B. Cash Flow = 0, Vollkosten, etc., berechnet. Im Weiteren erstellt das Programm eine PLAN-Erfolgsrechnung, in welcher der Soll-Deckungsbeitrag pro 1'000 Spindelstunden für die Budgetperiode dargestellt wird. Der aus den geplanten Verkaufserlösen aufgezeigte Deckungsbeitrag dient zur Bewertung der einzelnen Artikel (Hitliste), unter Berücksichtigung der Kapazitäten, welche für ihre Herstellung erforderlich sind. Aus den Kostensätzen der einzelnen Kostenstellen sind die Schwachstellen der Unternehmung er-

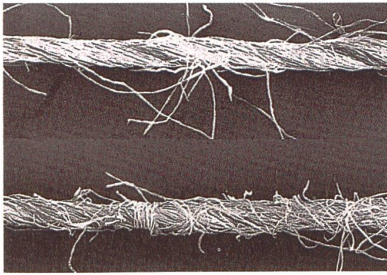
Firmendaten der ENCOTEX® group

ENCOTEX group
Technologiezentrum Linth
CH-8866 Ziegelbrücke
E-Mail info@encotex.ch
www.encotex.ch

E+R Consulting
Bereich Spinnerei, Spulerei,
Zwirnerei
Hans Egli & Albert Roux
Mulchlingerstrasse 54
CH-8405 Winterthur
Tel. 0041 (0)52 233 66 21
Fax 0041 (0)52 233 66 21
E-Mail er.egli@freesurf.ch

ito engineering + consulting
Bereich Weberei,
Ausrüstung, Färberei
ito engineering + consulting
GmbH
Postfach 53
CH-5703 Seon
Tel. 0041 (0)62 892 92 00
Fax 0041 (0)62 892 92 01
E-Mail itoseon@bluewin.ch

wf consulting GmbH
Bereich
Filamentverarbeitung,
Personalberatung
wf consulting GmbH
Rütibühlweg 4
CH-8832 Wollerau
Tel. 0041 (0)1 784 70 83
Fax 0041 (0)1 687 62 14
E-Mail wf-cons@pop.agri.ch



Garnvergleich

sichtlich. Sämtliche Resultate können ausgedruckt werden.

2. Verkauf

Dieses Programm ist für die Preisfindung im Verkauf entwickelt worden. Es arbeitet mit den Daten aus dem Programm «Kalkulation Budget». In der Preisberechnung wird der gewünschte Artikel vorerst als Basispreis in der Landeswährung gerechnet. Danach werden die anfallenden Erlösminderungen eingegeben und der Soll-Angebotspreis in der Landes- oder in der entsprechenden Fremd-Währung ausgegeben. Nach der Eingabe des Marktpreises, entsprechend der gegebenen Preissituation, werden die Abweichungen zum Cash Flow 0 und den Vollkosten angezeigt. Der Deckungsbeitrag pro 1'000 Spindelstunden erleichtert den Vergleich und die Beurteilung von unterschiedlichen Artikeln. Mit Hilfe des im Programm erhaltenen Kundenstammes kann die entsprechende Offerte als Fax-Formular gedruckt, oder direkt gefaxt werden.

Der SKalkulator bietet die folgenden Vorteile:

- Kalkulation von Produkten unter Einbezug verschiedener Kostengrenzen
- Analyse der Produktion, Erkennung von Schwachstellen
- Simulation von veränderten Produktionsbedingungen und der daraus resultierenden Kostenänderungen
- Transparenz der Kosten in den Kostenstellen, Hitliste der einzelnen Artikel
- Unterstützung bei der Beurteilung von Konkurrenten
- schnelle Ermittlung von Kalkulationsvarianten
- direkte Angebotserstellung in verschiedenen Währungen
- rasche Erfolgsbeurteilung des Budgetprozesses
- klare Beurteilungskriterien für Investitionen
- Transparenz der variablen, fixen und kalkulatorischen Kostenanteile

- Transparenz bei der Kalkulation über Cash in oder Cash out
- Adressverwaltung mit Schnittstelle zur Textverarbeitung
- Angebotsverwaltung mit anwenderspezifischer Auswertung
- kundenspezifische Erweiterungsmöglichkeiten

ito engineering + consulting

ito konzipiert und

realisiert zukunfts-

orientierte und ganz-

heitliche Lösungen für die Textilindustrie. Dabei werden die Kunden bei der schnellen Verwirklichung ihrer anspruchsvollen Ziele in den Bereichen Prozess- und Informationsmanagement und Organisation unterstützt. Das Unternehmen schafft Synergien, indem einerseits Know-how abgedeckt und andererseits die personellen und zeitlichen Engpässe durch Übernahme von Projektverantwortung gelöst werden. Dank hohem Ausbildungsniveau, permanenter Weiterbildung und jahrelanger Erfahrung in der Textilindustrie, kann eine Brücke zwischen Produktion, Betriebswirtschaft und Informatik geschlagen werden.

Analyse des Betriebsablaufes

Durch Analysen des gesamten Betriebsablaufes der textilen Produktion werden Schwachstellen ermittelt, die besten Lösungen erarbeitet und der Betriebsablauf optimal auf die gewünschten Ziele abgestimmt. Der zielgerechte Einsatz der Mitarbeiter wird mit Zeitstudien vorbereitet.

Im Rahmen der Unternehmensorganisation übernimmt die Firma in Garnfärbereien, Webereien und Veredlungsbetrieben Aufgaben, wie Untersuchung und Beurteilung der gesamten textilen Fertigung, Erarbeitung von Produktionskonzepten, Planung und Einführung von neuen Produktionsideen und Verfahren zur Steigerung der Effizienz und der Qualität, Ermittlung von Kennzahlen für die Kapazitätsplanung und Produktionssteuerung sowie Reorganisation oder Neueinführung von Dispositionssystemen.

Qualitätssicherung

Im Bereich der Qualitätssicherung werden Qualitätssicherungskonzepte erarbeitet und in die betriebliche Praxis eingeführt. Dies umfasst auch das Formulieren der Qualitätspolitik, das Erarbeiten des Qualitätshandbuchs mit allen erforderlichen, qualitätsrelevanten Daten sowie



Vergleich verschiedener Garnstrukturen

die Umsetzung der Anforderungen, Normen und Vorschriften in technische Standards.

Auf dem Gebiet der Zeit- und Entlohnungssysteme bietet das Unternehmen die Einführung betriebsspezifischer Arbeitszeitmodelle für den optimalen Einsatz von Kapazität und Personal. Weiterhin werden die Grundlagen für die Leistungserfassung erarbeitet und den betrieblichen Gegebenheiten angepasste Leistungs- und Qualitätsbeurteilungen für die Einrichtung einer Leistungs- und Qualitätsprämie, als wichtiger Bestandteil der Entlohnung, erstellt. Die Beeinflussung der Stillstandszeiten wird als wichtiger Bestandteil der Effizienzverbesserung und der Leistungsentlohnung betrachtet.

Produktionsverlagerung

Interessant sind auch die unterstützenden Arbeiten zu Produktionsverlagerungen. Die Firma übernimmt die Konzepterarbeitung von Verlagerungsprojekten, mit dem Ziel des geringsten Produktionsverlustes und unter bester Ausnutzung des kooperativen Kostenvorteils, die Planung und Durchführung der Verlagerung sowie das Einfahren, die Schulung und das Optimieren der Produktion am neuen Standort. Weiterhin werden alle betriebsnotwendigen Planungs- und Steuerungselemente eingerichtet.

wf-consulting

Ziel des Dienstleis-

tungsangebotes der

wf-consulting GmbH

ist es, Lücken zu schliessen, Kontinuität zu sichern, Wachstum zu ermöglichen und Entwicklung zu optimieren, unter gleichzeitigem Erhalt und Ausbau des Know-hows der Unter-

nehmen. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Zwirnerei: Verarbeitung von Synthetiks, Seide, Viskose, Baumwolle u.a., in allen Kombinationen, Nähzwirne etc., mit der geeigneten Anwendungstechnik
- Streckzwirnerei: POY-, LOY- und NOY-Garn-Verarbeitung
- Vorwerke: Spulerei, Nähfadenspulerei, Zettlerei/Schäreerei
- Texturierung; FZ, Friktion, Luftverwirbelung von PA, PE, PAC, Seide und Mischungen
- Strickerei: Optimierung des Umfeldes für die Herstellung von Damenstrümpfen, Wäsche und Oberbekleidung
- Materialbewirtschaftung, Logistik und innerbetrieblicher Transport
- Qualitätssicherung und -management: Erstellen von Unterlagen und Handbüchern als Basis für eine Zertifizierung
- Strukturbereinigungen: Schwachstellenanalyse, Optimierung des Betriebsablaufes, Ermitteln des Personalbedarfs, Evaluation neuer Produktionstechnologien
- Textilmaschinenindustrie: Zwirn-, Umspinn-, Texturier-, Streckzwirn-, Spulmaschinen. Unterstützung und Beratung bei Neuentwicklungen und Problemlösungen, Übernahme von Entwicklungsprojekten, Durchführung von Versuchen in der Praxis
- Integrale Personalrekrutierung: Rekrutierung, Beurteilung und Auswahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Stufen, damit sichergestellt ist, dass die richtige Person am richtigen Platz steht.

Zusammenfassung

Drei Unternehmen, zusammengeschlossen in einer Gruppe, bieten grösstmöglichen Service und Kundendienst für die Textilindustrie. Das breite Spektrum der Beratungstätigkeit umfasst alle Bereiche der Textilen Kette. Das vorhandene Know-how sollte eingesetzt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Textilbetriebe weiter zu steigern und damit eine Antwort auf die weltweiten Veränderungen im Textilhandel bereit zu haben. Mit dem Beitritt Chinas zum WTO im Jahre 2005 wird ein stärkerer Gegenwind für die Textilproduzenten im Rest der Welt wehen. Andererseits wird es aber auch neue Exportmöglichkeiten geben, leben doch in China etwa 34 % der gesamten Weltbevölkerung.

Schutz vor UV-Strahlung

Karin Elbl-Weisser, BASF, Ludwigshafen, D

Sonnenschutz beginnt nicht erst auf der Haut, sondern schon mit der richtigen Kleidung. Besonders für Kinder, aber auch für Erwachsene, die sich länger der Sonne aussetzen, hat die BASF jetzt ein Polyamid entwickelt, das vor der gefährlichen UV-Strahlung schützt. Zu einem dichten Stoff verwebt, besteht der UV-Schutz nicht nur bei dicken Fasern für Outdoor- und Trekking-Kleidung, sondern ebenfalls bei dünnen Materialien für leichte Sommerstoffe.

Auch in nassem Zustand, wenn andere Textilien versagen, bleibt der UV-Schutz durch die neuen Polyamidfasern erhalten – und das bei einem Lichtschutzfaktor von über 60! Mit Hemd, Hose und Hut sind Gross und Klein somit nicht nur chic gekleidet, sondern können unbeschwert die Sonnentage geniessen – selbst beim Planschvergnügen im Wasser. Gerade die empfindliche Kinderhaut wird ausreichend geschützt.

Nur die Hälfte der Textilien erreichte den von der Europäischen Union geforderten Mindestlichtschutzfaktor 30. Umso wichtiger ist es, zu wissen, was man beim Kleiderkauf beachten sollte. Als erstes Kriterium für die richtige Sommerkleidung gilt: Der Stoff sollte möglichst dicht gewebt sein, damit keine Strahlung durchkommt. Transparente Kleidung ist zwar modisch, schützt aber nicht. Als Grundregel für den richtigen Stoff beim Baden, am Strand oder am Baggersee gilt: Er darf nicht aus Baumwolle sein, da diese bei Nässe und im gedehnten Zustand ihren UV-Schutz verliert. Textilien, die bei Nässe transparent werden, bieten keinen ausreichenden Sonnenschutz.

Guter UV-Schutz und hervorragende Textileigenschaften

In den Sonnenschutzcremes vieler namhafter Hersteller sind schon lange Produkte der BASF für den wirksamen UV-Schutz zuständig. Jetzt sorgt die BASF auch für den richtigen Schutz in der Kleidung. Der Zusatzstoff, der die Sonnenstrahlen abfängt, heisst Titandioxid. Dieser wird in den traditionellen Ausgangsstoff für Garne, Polyamid 6 (Nylon), eingearbeitet. Die BASF verkauft das Produkt als Granulat unter dem Markennamen Ultramid® BS416N. Titandioxid ist eigentlich ein Weissmacher und in unzähligen anderen Produkten, wie Zahnpasta oder Wandfarbe, enthalten. Es absorbiert und reflektiert die Sonnenstrahlung.

Die BASF ist bislang als einziges Unternehmen in der Lage, das Titandioxid mit einem speziellen technischen Verfahren so fein im Polyamid zu verteilen (in Partikelgrössen von nur 500 Nanometern), dass ein hoher Sonnenschutzfaktor erreicht wird und sich das Material dennoch zu feinsten Garnen verspinnen lässt. Durch die Kräuselung des Fadens gleicht der Stoff später in Aussehen und Anfühlen sehr stark der Baumwolle – behält jedoch die positiven Eigenschaften der Chemiefaser: Der Stoff trocknet schnell, ist leicht, absolut scheuerbeständig, extrem reissfest und mit einem Lichtschutzfaktor von über 60 undurchlässig für die schädliche UV-Strahlung.

Das Textilforschungsinstitut Hohenstein hat den neuen UV-Standard 801 eingeführt, in dem gerade die erschwerenden Bedingungen unter Nässe und Dehnung berücksichtigt werden. Ultramid BS416N wurde vom Institut nach UV-Standard 801 ein Sonnenschutzfaktor von über 60 bescheinigt, unabhängig von Feuchte und Dehnung.



Titandioxid fängt Sonnenstrahlen ab

Rasanter Absatz und Innovation durch Nanotechnik

Die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten von Ultramid reicht von Trekking- und Arbeitsbekleidung bis hin zu Sport- und Bademoden. In den vergangenen zwei Jahren verzeichnete die